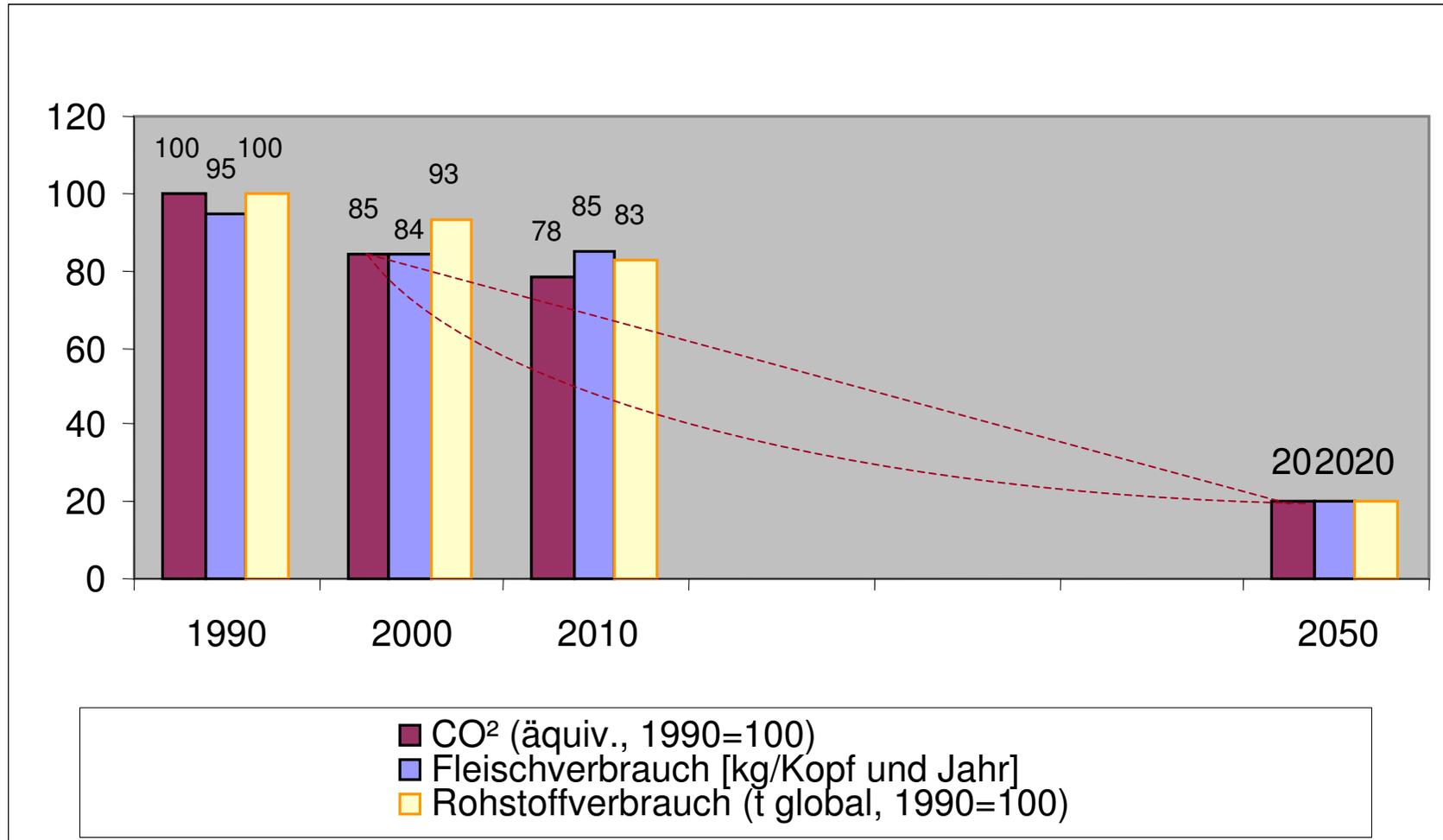


Dr. Ulrich Schachtschneider
Energieberater/freier Sozialwissenschaftler

Ökologisches Grundeinkommen Freiheit, Gleichheit, Ökologie

- 1 Markt, Planung, Aufklärung?
Aporien der Umweltpolitik
- 2 Ökologisches Grundeinkommen: Idee, Prinzipien
- 3 Ökologisches Grundeinkommen:
Mehr Ökologie
durch mehr Freiheit und mehr Gleichheit

Deutschland im Umweltraum



Aporien der Umweltpolitik 1:

Ökonomische Instrumente

- Unerwünschtes besteuern: Ökosteuer (z.B. „Energiesteuer“)
- Unerwünschtes begrenzen: Zertifikate (z.B. EU-Emissionshandel)
- Erwünschtes belohnen: Subventionen (z.B. EEG)



Zu niedrig: Unwirksam!

Zu hoch: Unsozial!

Ausweg: Industrie mehr belasten?

Aporien der Umweltpolitik 2:

Ordnungsrecht

- Unerwünschtes verbieten
z.B. Atomstrom, Glühbirne

- Unerwünschtes begrenzen
z.B. Heizenergieverbrauch pro m^2 (ENEV)
z.B. CO_2/km

- Gewolltes gebieten:
z.B. 15% Wärme regenerativ für Neubauten (EEWärmeG)

*Gefrierschrank?
Elektroherd?
Flurbeleuchtung?*

*Wohnungsgröße?
Stromverbrauch?
Fleischmenge pro Jahr?
PKW-Kilometer?
Kulturkontingent?*

Sanierungspflicht?

*Überforderung der Detailsteuerung
Verwaltungs- und Überwachungsaufwand!*

*Gleiche Verteuerung für alle
Unsozial!*

*Eingriff in die Lebensgestaltung!
Nicht emanzipativ!*

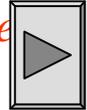
Aporien der Umweltpolitik 3:

Appellative Strategien

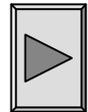
- Das Gute vorleben

z.B.: *Weniger ist mehr! Gemeinsam nutzen! Universal leben!*

*Bei stark ungleichem
Einkommen?*



*Bei Einzelkampf-
Orientierung?*



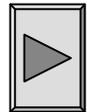
*Bei unterdrückter
Arbeit?*



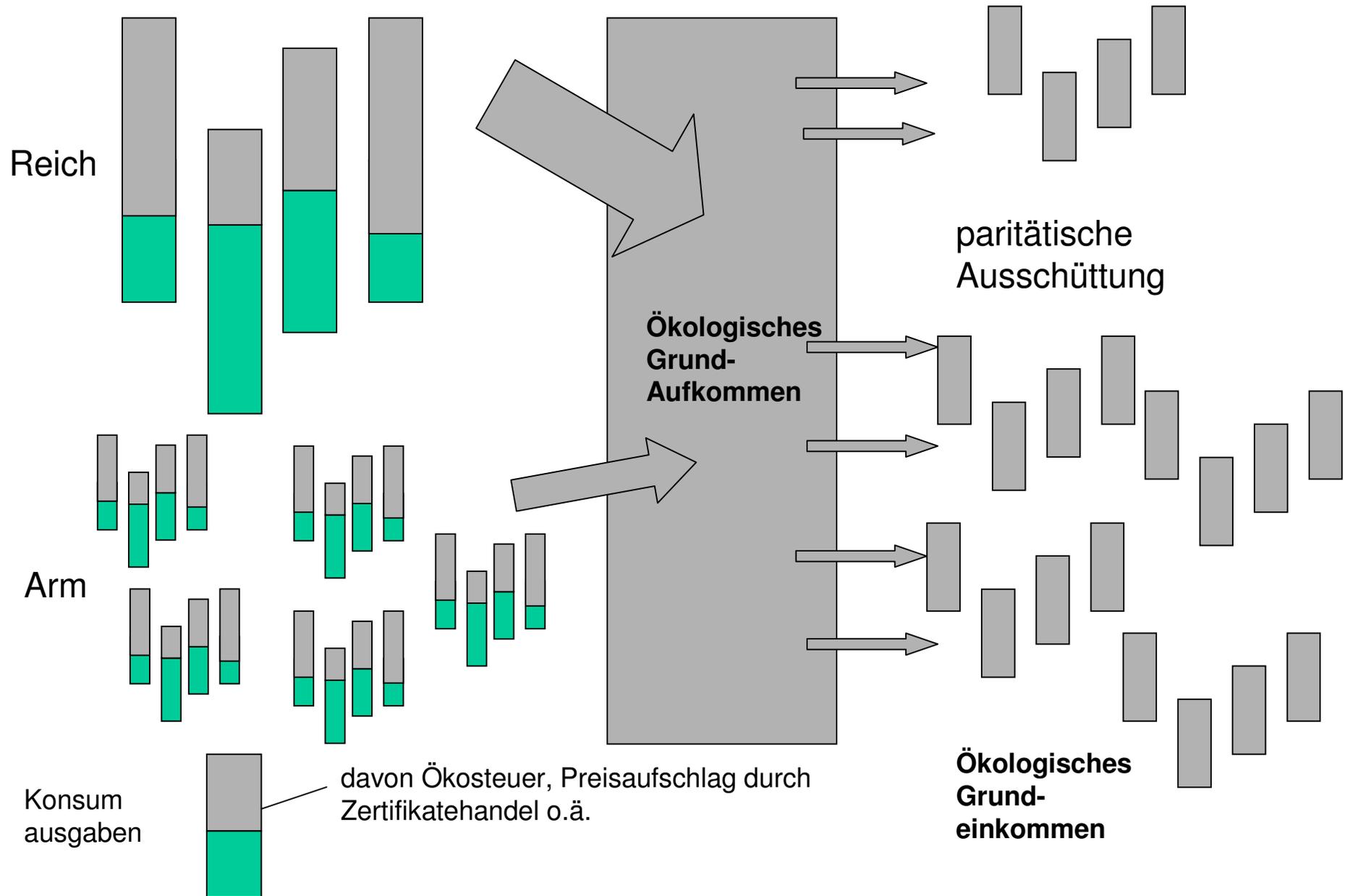
- Das Gute propagieren

*In einer modernen
Gesellschaft?*

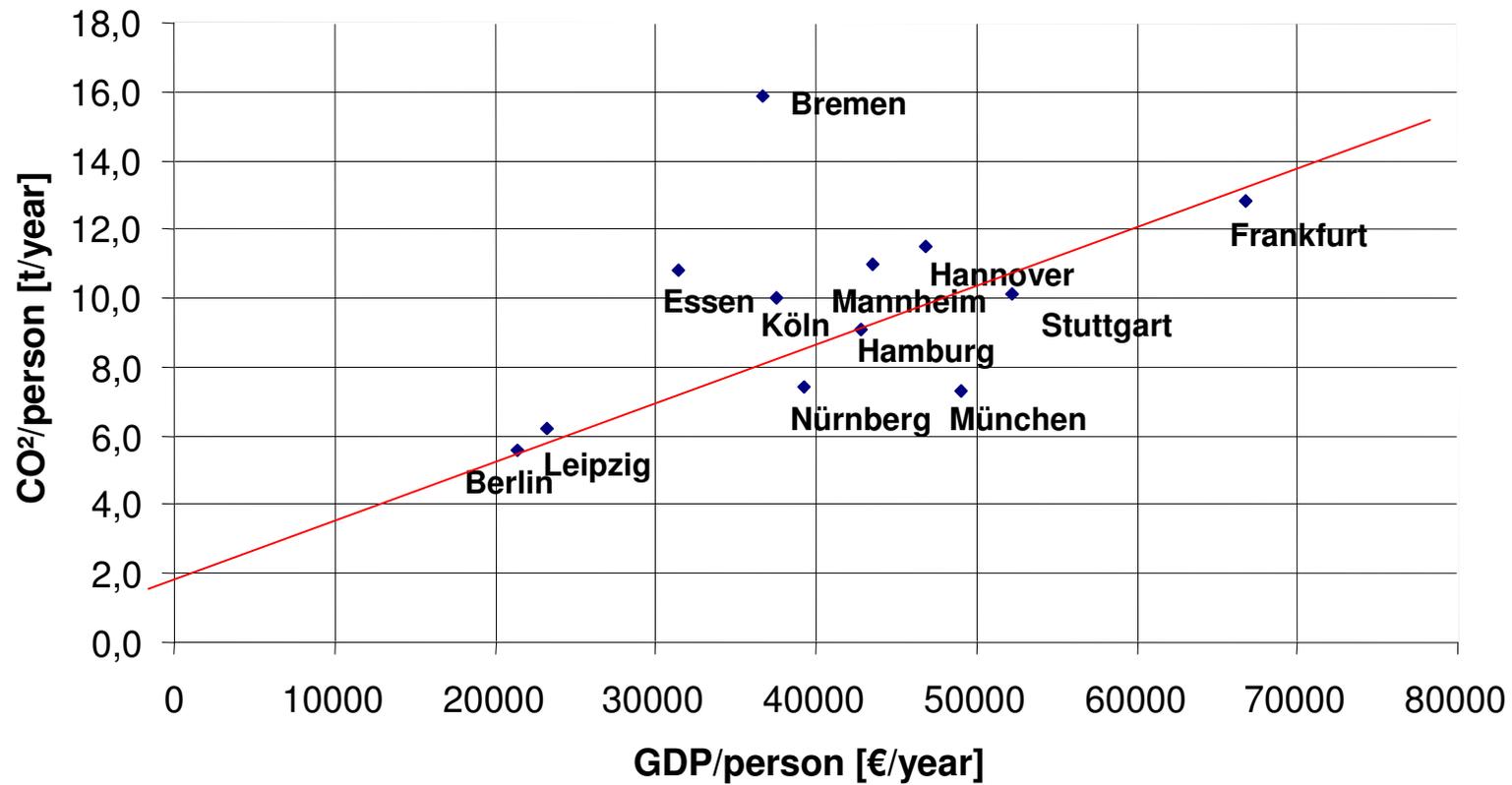
*In einer gespaltenen
Gesellschaft?*



TAX AND SHARE: Ökologische Steuerung und Umverteilung



German cities: Wealth and CO²-Emissions



data basis:
Economist Intelligence Unit 2011:
German Green City Index

TAX AND SHARE: Prinzipien eines ökologischen Grundeinkommens/Öko-Bonus

- Besteuerung einiger weniger Emissionen und Ressourcenverbräuche, nicht fertiger Produkte
- global, national, lokal
- Sukzessive Anhebung der Sätze entsprechend politischem Ziel:
z.B. Aufkommenskonstanz, Aufkommenssteigerung
- Aufteilung der Verwendung möglich in
 - monetäres Grundeinkommen
 - materiales Grundeinkommen, open access
(öffentlicher Verkehr, Basisfreimenge Strom)

TAX AND SHARE: Ideengeber/Vorläufer eines ökologischen Grundeinkommens/ Öko-Bonus

- Grundidee schon bei T. Spence (1796):
2/3 der Einnahmen aus Bodenrente:
regelmäßige Auszahlung an die „Jungen wie Alten gleichermaßen“
- P. Barnes (2008) „Sky Trust“
- AG Ökobonus Grüne
BAG Grundeinkommen Linkspartei (partielle Finanzierung)
Ekardt: Global (Uni Rostock):
Ökosteuer-Studien DIW, INFRAS
- Basis-Progressiv-Tarife (Verbraucherzentrale NRW)
= natürlicher Ökobonus/materialies Grundeinkommen
- Lenkungsabgabe Schweiz (ab 2007):
Auszahlung eines Öko-Bonus von 82 SF/Kopf (2010)

Wirkungen des ökologischen Grundeinkommens 1:

Ökologie: Ökonomische Steuerung des Umweltverbrauchs

- Unerwünschter Umweltverbrauch wird teurer
(Veränderung der relativen Preise)

Alternativ konsumieren
(technologischer Wandel)
Effizienz/Konsistenz

Weniger konsumieren
(Wandel im Lebensstil)
degrowth

Öko durch technische
Modernisierung im System

Öko durch Suffizienz

Wirkungen des ökologischen Grundeinkommens 2:

Freiheit: Herrschaftsärmerer Markt

- weniger Erwerbsdruck: Freiheitlichere Erwerbswahl
(für Arbeitnehmer und Unternehmer)

Öko durch Herrschaftsabbau

- Luft zum Ausprobieren von Alternativen
(Wertewandel, Lebens- und Produktionsformen)

Öko durch Gemeinschaft

Öko durch Kulturwechsel

- Deproduktivistische Wirkung
Psychologie des Überflusses: Optimismus und Solidarität
Arbeit als Selbstverwirklichung (Authentizität)

Öko durch Suffizienz

Psychologie des Überflusses

„Eine Psychologie des Mangels erzeugt Angst, Neid und Egoismus, (...). Eine Psychologie des Überflusses erzeugt Initiative, Glauben an das Leben und Solidarität“

Erich Fromm Gesamtausgabe 1999, Band V, S.309-316, München

Original: The Psychological Aspects of Guaranteed Income, New York 1966

Wirkungen des ökologischen Grundeinkommens 2:

Gleichheit: Ausweitung des commons

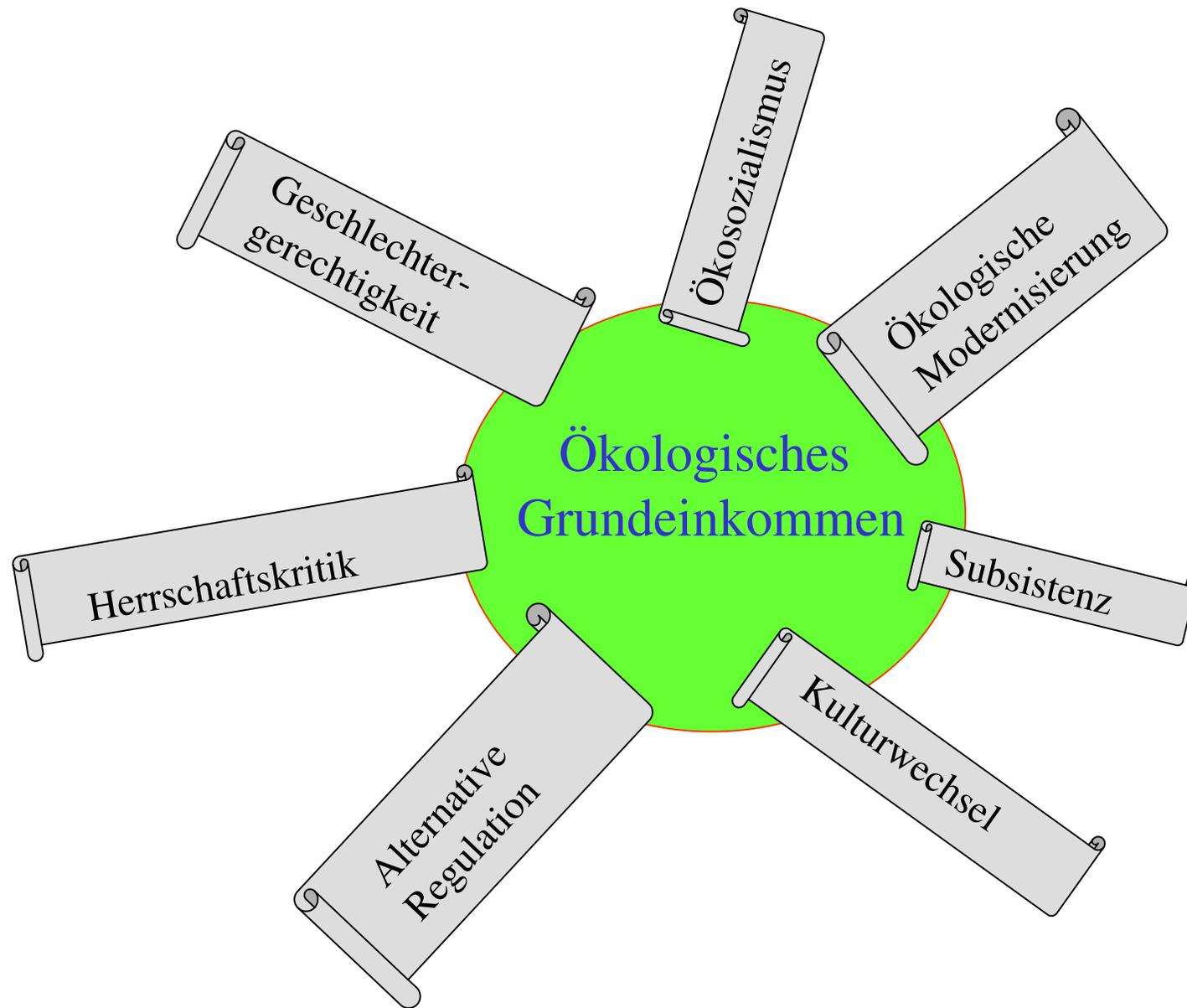
- Grundeinkommen selber ist Gemeingut (modernisierte, regulierte Allmende)
- Stärkung/Schaffung eines nicht monetär gesteuerten Sektors mit bürgerschaftlicher, gemeinwesenorientierter Tätigkeit

Öko durch Ökosozialismus

Gleichheit: Umverteilung nach unten und neue Solidarität

- Einkommensumverteilung:
Reiche mit überdurchschnittlichem Umweltverbrauch zahlen drauf
Arme mit unterdurchschnittlichem Umweltverbrauch gewinnen
- Gender-Umverteilung:
„Reproduktive“ und „produktive“ Tätigkeit für Mann und Frau
- Steigerung sozialer Sicherheit ohne Wachstum möglich

Öko durch alternative Regulation des Kap.

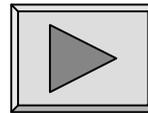


integriert Denkrichtungen für gesellschaftliche Wege aus der Ökokrise!

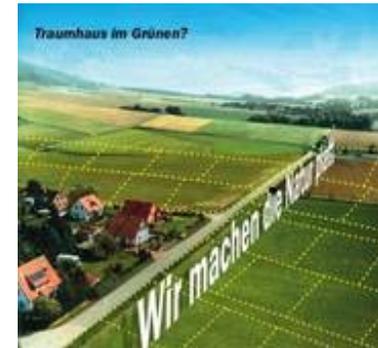
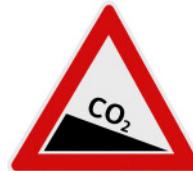
Ökologisches Grundeinkommen: Umsetzung

Nicht alles auf einmal...

langsames Ansteigen der Besteuerung/
Ausschüttung



schrittweise Ausweitung
auf weitere Umweltgüter



von der Gemeinde bis
zur UNO



TAX AND SHARE: Beispiele

- Prognose Aufkommen aus E-Handel 2013-2020: 20 Mrd./Jahr
(250 €/Person und Jahr)
„Cap and share“
- Ökosteuer (Strom/Kraftstoffe/Brennstoffe): 2010: 17,5 Mrd./Jahr
bei Anhebung der Sätze mit Ziel: Endpreise +50%
zusätzliches Aufkommen: 80 Mrd. €/Jahr
(1000 €/Person und Jahr)
„Tax and share“



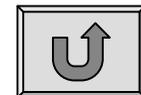
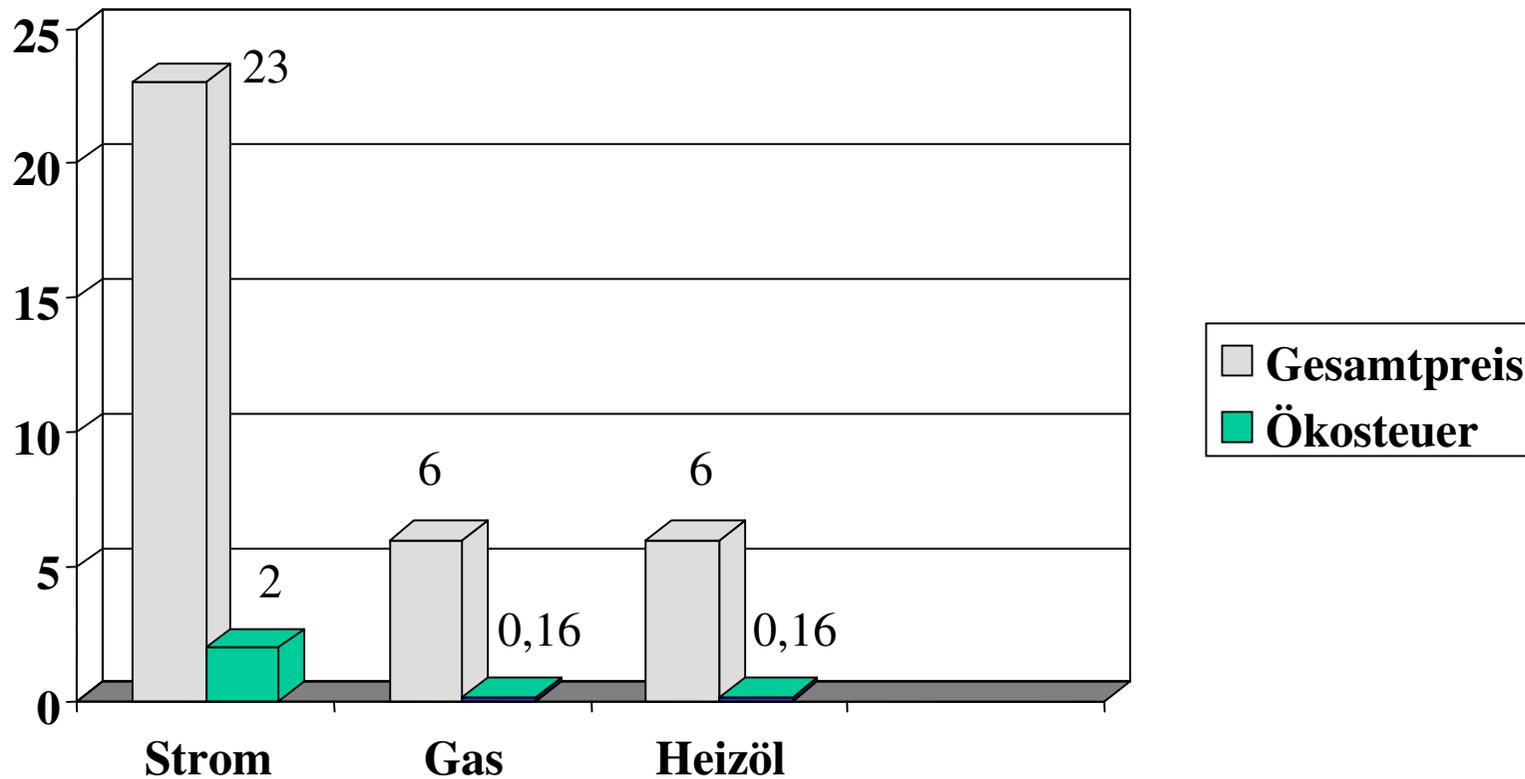
Ökologisches Grundeinkommen:

ökologisch notwendig
sozial sichernd
freiheitlich erweiternd
politisch machbar

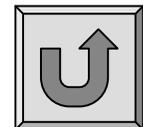
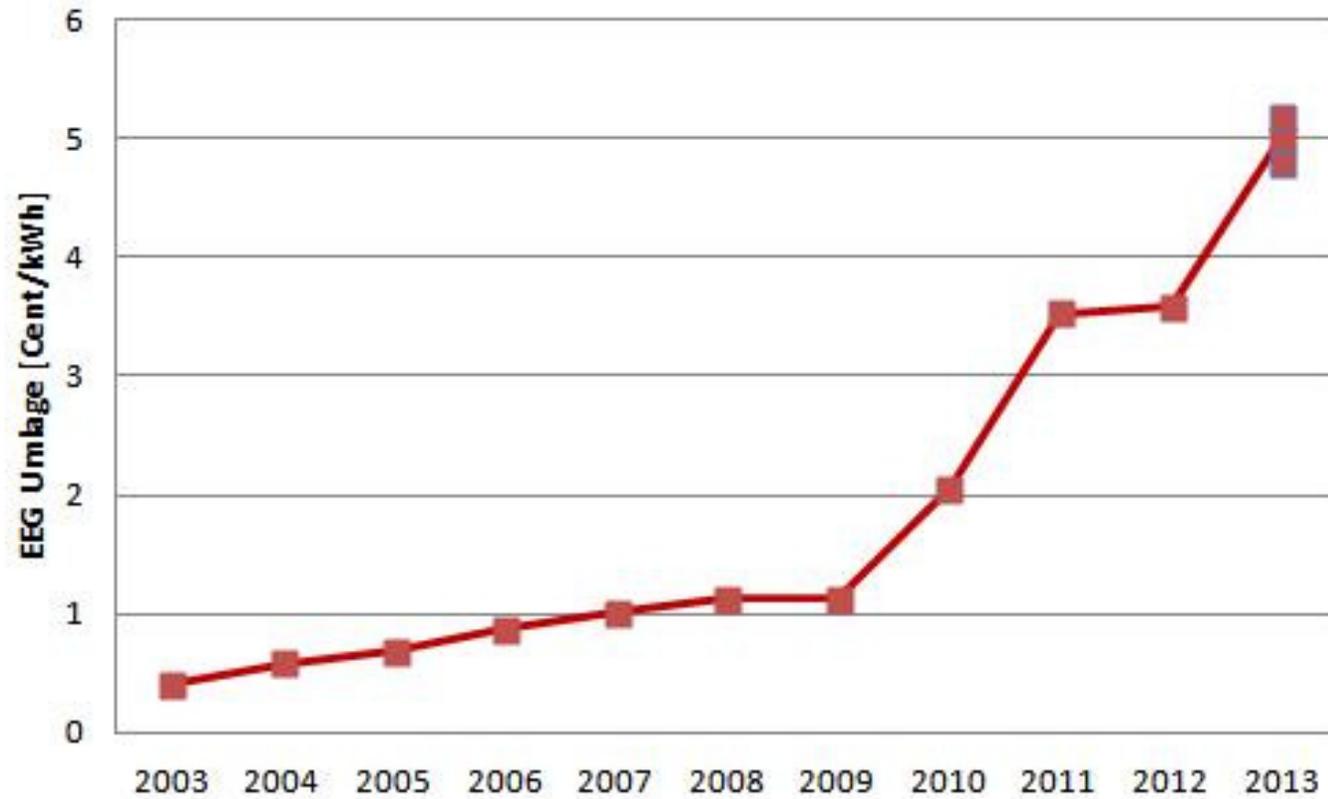
So macht Geld Sinn!

Energiesteuer in Deutschland

Ct/kWh



Die Entwicklung der EEG-Umlage





Konsumtreiber ökonomische Ungleichheit



Ausgleich Ungleichheit durch demonstrativem Konsum

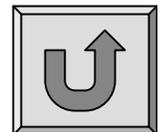


→ Strategien der Selbstdarstellung



→ Strategien der Selbstbestätigung

- 50 % würden auf 50% ihres Einkommens verzichten, wenn sie dafür bessergestellt wären als andere
- Ungleichheit senkt die Sparquote
- Ungleichheit erhöht die Arbeitsstunden





Konsumtreiber Herrschaft



Repressive Arbeit → Kompensationskonsum

Entfremdung



Unterdrückung



Zeitraub



→ I have a dream



Kompensation/Status



Passive Konsumorientierung





Konsumtreiber Herrschaft



Repressive Sozialintegration → Angst → Einzelkampf

vor Kriminalität



vor Abstieg



Abschottung



Einzelkämpfertum

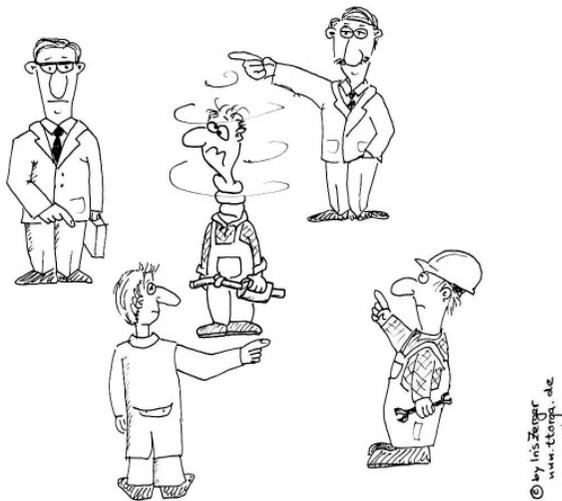




Konsumtreiber Soziale Spaltung

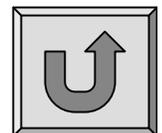


Soziale Spaltung → Misstrauen → weniger soziale Verantwortung

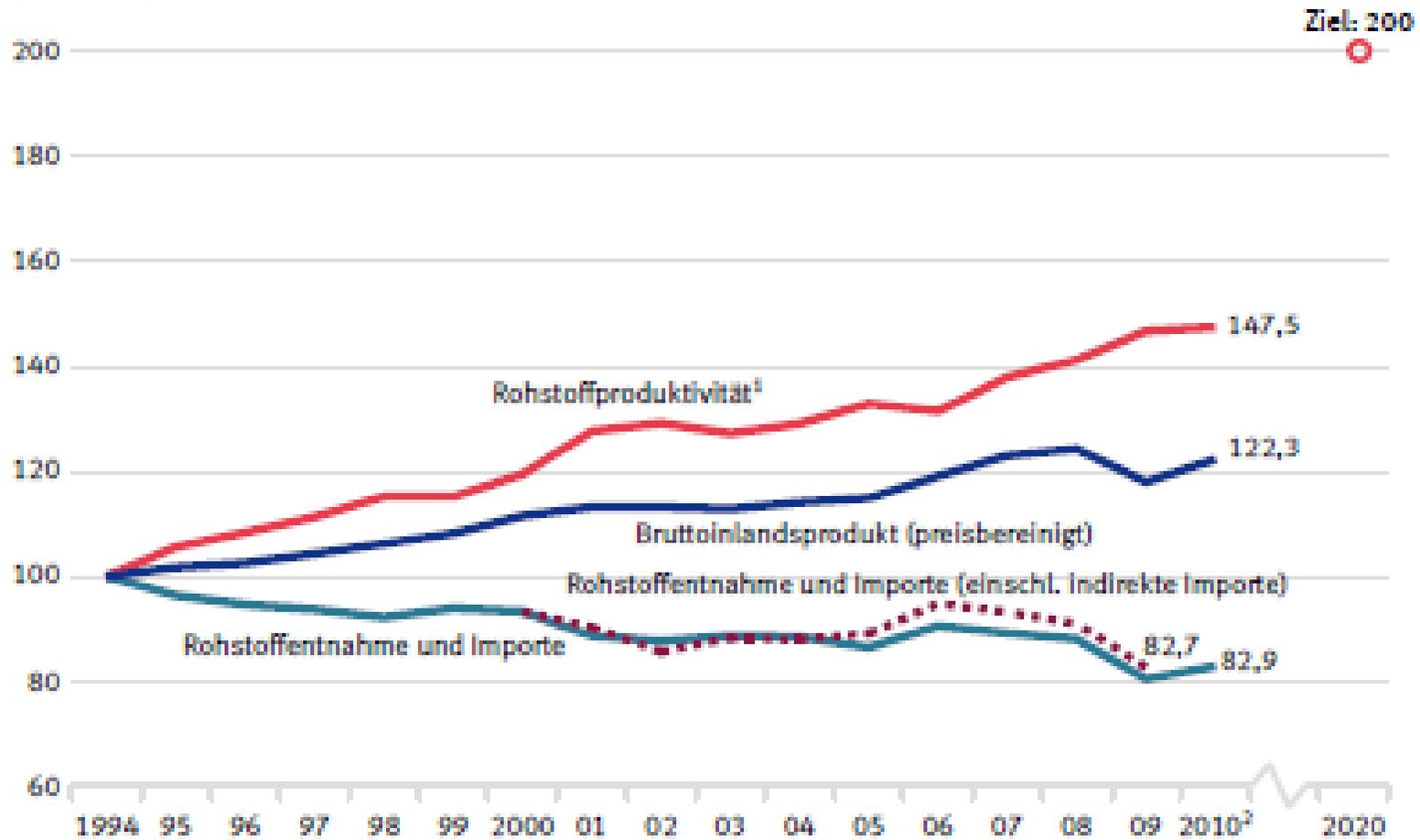


- Ungleichheit senkt die Umweltmoral
- Ungleichheit erschwert Umweltpolitik

- Ungleichheit erhöht den Umweltverbrauch
- Ungleichheit senkt die Recyclingquote



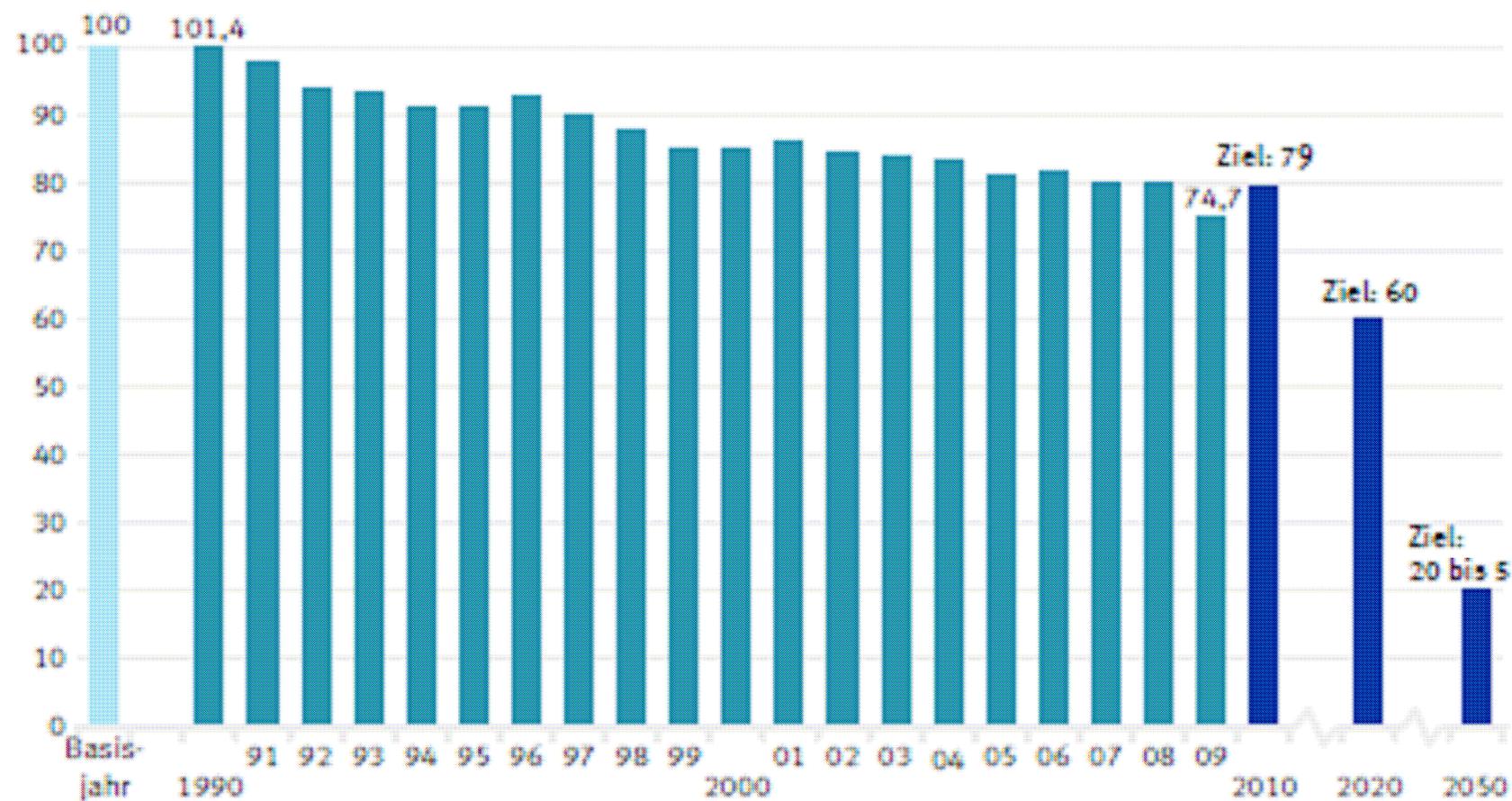
Rohstoffproduktivität und Wirtschaftswachstum 1994 = 100



1 Abtotisch. 2 Vorläufige Daten.

Quelle: Statistisches Bundesamt 2012: Nachhaltige Entwicklung in Deutschland

Treibhausgasemissionen (sechs Kyotogase) in CO₂-Äquivalenten Basisjahr = 100



Quelle: Umweltbundesamt